HARREITHER
Gesundes Heizen und Kühlen

Verlegehinweise
Keramik und Naturstein
auf

Modul Klimaboden M20
Modul Klimaboden M33

mit Lastverteilschicht Stahlblech

VERLEGEHINWEISE ARDEX®

Hinweise und Normen

Sämtliche gültige Normen und Vorschriften sowie die Hinweise der Hersteller sind für die Verlegung von Keramik und Naturstein auf Modul Klimaboden M20 / Modul Klimaboden M33 mit Lastverteilschicht Stahlblech zu beachten. Technische Daten und Verarbeitungshinweise zu den Produkten können den aktuellen technischen Merkblättern der Hersteller entnommen werden. Die maximalen Feldgrößen sind einzuhalten. Die vorliegenden Verlegehinweise ersetzen nicht die fachgerechte Beurteilung durch einen Spezialisten. Es wird empfohlen, ein Baustellen-Koordinationsgespräch mit allen beteiligten Gewerken durchzuführen.

Herstellung eines planebenen Untergrunds

Für den Untergrund ist eine maximale Unebenheit von 2mm auf 3m Prüflänge gefordert. Insbesonders darf der Untergrund keine punktuellen Vertiefungen aufweisen, da diese sonst Hohlstellen in der Konstruktion zur Folge haben und bei unelastischen Böden (Keramik, Naturstein) Schäden zu erwarten wären.

Vorhandene Unebenheiten im Untergrund müssen daher vor der Verlegung der Wärmemodule mit geeigneten Ausgleichsmassen egalisiert werden.

- **Schritt 1:** Vollflächiges Grundieren des trockenen, trennmittelfreien, tragfähigen Estrichs mit **ARDEX P 51**, 1:3 mit Wasser verdünnt
- **Schritt 2:** spachteln mit **ARDEX K39** Bodenspachtelmasse
  Optional: **ARDEX K55** Schnellspachtelmasse, verlegereif nach ca. 1 Stunde

Stand 05/2015

Montage der Wärmemodule

Für die Montage der Wärmemodule mit Lastverteilschicht Stahlblech gelten die Harreither Montagehinweise für Modul Klimaboden M20 / Modul Klimaboden M33.

Nach der fachgerechten Montage der Wärmemodule mit Lastverteilschicht Stahlblech ist für die Weiterverarbeitung eine saubere Oberfläche erforderlich. Die Stahlbleche müssen einheitlich trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und dürfen keinen Staub, trennende Substanzen, Wachse, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Grundieren der Lastverteilschicht

- **ARDEX 8+9 L** mittels Lammfellwalze aufbringen

Stand 05/2015

Aufkleben der Entkopplungs- und Dichtbahn

- Vollflächiges Verkleben der Abdichtungsbahn **ARDEX SK 100 W** und Anbringen des Dichtbandes **ARDEX SK 12** sowie der Dichtmanschetten **ARDEX SK-W 12** in allen erforderlichen Bereichen (z.B. Wand – Boden) mittels **ARDEX 8+9 L**

Stand 05/2015

Verkleben von Keramik und Naturstein

Das Verkleben von Keramik und Naturstein (auch feuchtigkeitsempfindliche) auf der Abdichtungsbahn **ARDEX SK 100 W** kann mit folgenden ARDEX - Produkten im Dünn- oder Mittelbett im Floating-Butteringverfahren erfolgen:

- **ARDEX S28 Neu** Microtec Großformatkleber für Fliesen/Naturstein

Stand 05/2015

Verfugen von Keramik und Naturstein

- **ARDEX G8S Flex** Zementgebundener Flex Fugenmörtel schnell speziell für Fliesen
- **ARDEX MG** Natursteinfuge für alle Natursteine

Stand 05/2015

© Harreither GmbH, 13.05.2015
Technische Änderungen, Irrtümer, Satz- & Druckfehler vorbehalten

Kontakt

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straβe 40
3382 Loosdorf
Tel. +43 (0)2754 / 7021-0
Fax +43 (0)2754 / 2490
www.ardex.at
office@ardex.at

© Harreither GmbH, 13.05.2015
Technische Änderungen, Irrtümer, Satz- & Druckfehler vorbehalten

HARREITHER
Gesundes Heizen und Kühlen

Verlegehinweise
Keramik und Naturstein
auf

Modul Klimaboden M20
Modul Klimaboden M33

mit Lastverteilschicht Stahlblech

VERLEGEHINWEISE ARDEX® mit lose verlegter Entkopplungsbahn IndorTec FLEXBONE -2E

Hinweise und Normen

Sämtliche gültige Normen und Vorschriften sowie die Hinweise der Hersteller sind für die Verlegung von Keramik und Naturstein auf Modul Klimaboden M20 / Modul Klimaboden M33 zu beachten. Technische Daten und Verarbeitungshinweise zu den Produkten können den aktuellen technischen Merkblättern der Hersteller entnommen werden. Die maximalen Feldgrößen sind einzuhalten. Die vorliegenden Verlegehinweise ersetzen nicht die fachgerechte Beurteilung durch einen Spezialisten. Es wird empfohlen, ein Baustellen-Koordinationsgespräch mit allen beteiligten Gewerken durchzuführen.

Herstellung eines planebenen Untergrunds

Für den Untergrund ist eine maximale Unebenheit von 2mm auf 3m Prüflänge gefordert. Insbesonders darf der Untergrund keine punktuellen Vertiefungen aufweisen, da diese sonst Hohlstellen in der Konstruktion zur Folge haben und bei unelastischen Böden (Keramik, Naturstein) Schäden zu erwarten wären. Großflächige Unebenheiten (z.B. Gesamtgefälle von 5-10mm auf 5m Länge) sind unproblematisch, soweit sie vom Auftraggeber als bauseitige Voraussetzung akzeptiert wurden.

Vorhandene Unebenheiten im Untergrund müssen daher vor der Verlegung der Wärmemodule mit geeigneten Ausgleichsmassen egalisiert werden.

- **Schritt 1**: Vollflächiges Grundieren des trockenen, trennmittelfreien, tragfähigen Estriches **mit ARDEX P 51, 1:3** mit Wasser verdünnt.
- **Schritt 2**: **ARDEX TP50** Randstreifen aufbringen
- **Schritt 3**: spachteln mit der **ARDEX K 39** Bodenspachtelmasse
  Optional: **ARDEX K55** Schnellspachtelmasse, Verlegereife nach ca. 1 Stunde.

Stand 11/2015

Montage der Wärmemodule

Für die Montage der Wärmemodule gelten die Harreither Montagehinweise für Modul Klimaboden M20 / Modul Klimaboden M33.

Nach der fachgerechten Montage der Wärmemodule und der Herstellung der Lastverteilschicht ist das Herstellen einer sauberen Oberfläche mittels Spezialreiniger erforderlich. Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Wachse, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Stand 11/2015

Lose Verlegung der Entkopplungsbahn / Platten

- **Schritt 1:** **IndorTec FLEXBONE -2E** Bahnen werden lose auf den geeigneten Untergründen mit dem Glasgittergewebe nach oben vollflächig mit Randabstand verlegt, wobei das überstehende Gittergewebe auf die angrenzende Matte überlappt.
- **Schritt 2**: Die Stoßbereiche ohne Überlappung werden mit der selbstklebenden **Watec ST** Stoßarmierung verbunden.

Stand 11/2015

Verkleben von Keramik und Naturstein auf die **IndorTec FLEXBONE -2E** Matte

- Die **IndorTec FLEXBONE -2E** Matte wird mit **ARDEX S28 NEU Microtec** Großformatkleber flächenbündig ausgespachtelt. Darauf wird der **ARDEX S28 NEU Microtec Großformatkleber** „frisch in frisch" aufgezahnt und die Fliesen/Naturstein im Floating-Butteringverfahren verlegt.
- Auf die Herstellung von deckungsgleichen Bewegungsfugen im gesamten Belagsaufbau (Belag und Entkoppelungsmatte), sowie bei allen erforderlichen Bereichen ist zu achten!

Stand 11/2015

Verfugen von Keramik und Naturstein

- **Fliesen :** **ARDEX G8S Flex** Zementgebundener Flex Fugenmörtel
- **Natursteine:** **ARDEX MG** Natursteinfuge

Stand 11/2015

© Harreither GmbH, 12.11.2015
Technische Änderungen, Irrtümer, Satz- & Druckfehler vorbehalten

Kontakt

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straβe 40
3382 Loosdorf
Tel. +43 (0)2754 / 7021-0
Fax +43 (0)2754 / 2490
www.ardex.at
office@ardex.at

© Harreither GmbH, 12.11.2015
Technische Änderungen, Irrtümer, Satz- & Druckfehler vorbehalten

HARREITHER
Gesundes Heizen und Kühlen

Verlegehinweise
Keramik und Naturstein
auf

Modul Klimaboden M20
Modul Klimaboden M33

mit Lastverteilschicht Stahlblech

VERLEGEHINWEISE ARDEX® mit verklebter Entkopplungsbahn IndorTec FLEXBONE VA

Hinweise und Normen

Sämtliche gültige Normen und Vorschriften sowie die Hinweise der Hersteller sind für die Verlegung von Keramik und Naturstein auf Modul Klimaboden M20 / Modul Klimaboden M33 zu beachten. Technische Daten und Verarbeitungshinweise zu den Produkten können den aktuellen technischen Merkblättern der Hersteller entnommen werden. Die maximalen Feldgrößen sind einzuhalten. Die vorliegenden Verlegehinweise ersetzen nicht die fachgerechte Beurteilung durch einen Spezialisten. Es wird empfohlen, ein Baustellen-Koordinationsgespräch mit allen beteiligten Gewerken durchzuführen.

Herstellung eines planebenen Untergrunds

Für den Untergrund ist eine maximale Unebenheit von 2mm auf 3m Prüflänge gefordert. Insbesonders darf der Untergrund keine punktuellen Vertiefungen aufweisen, da diese sonst Hohlstellen in der Konstruktion zur Folge haben und bei unelastischen Böden (Keramik, Naturstein) Schäden zu erwarten wären. Großflächige Unebenheiten (z.B. Gesamtgefälle von 5-10mm auf 5m Länge) sind unproblematisch, soweit sie vom Auftraggeber als bauseitige Voraussetzung akzeptiert wurden.

Vorhandene Unebenheiten im Untergrund müssen daher vor der Verlegung der Wärmemodule mit geeigneten Ausgleichsmassen egalisiert werden.

- **Schritt 1**: Vollflächiges Grundieren des trockenen, trennmittelfreien, tragfähigen Estriches **mit ARDEX P 51, 1:3** mit Wasser verdünnt.
- **Schritt 2**: **ARDEX TP50** Randstreifen aufbringen
- **Schritt 3**: spachteln mit der **ARDEX K 39** Bodenspachtelmasse
  Optional: **ARDEX K55** Schnellspachtelmasse, Verlegereife nach ca. 1 Stunde.

Stand 11/2015

Montage der Wärmemodule

Für die Montage der Wärmemodule gelten die Harreither Montagehinweise für Modul Klimaboden M20 / Modul Klimaboden M33.

Nach der fachgerechten Montage der Wärmemodule und der Herstellung der Lastverteilschicht ist das Herstellen einer sauberen Oberfläche mittels Spezialreiniger erforderlich. Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Wachse, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Stand 11/2015

Grundieren der Lastverteilschicht

- Auf die entfettete und gereinigte Lastverteilerschicht kann **ARDEX 8+9** L mittels Lammfellwalze aufgebracht werden.

Stand 11/2015

Aufkleben der Entkopplungs- und Dichtbahn in Feuchträumen

- **Schritt 1:** Vollflächiges Verkleben der hochbelastbaren Verbundentkopplungsbahnen **IndorTec FLEXBONE VA** mit **ARDEX 8+9 L** mittels 6 mm Zahnspachtel,
- **Schritt 2:** Anbringen von **ARDEX SK 12** Dichtband und Dichtmanschetten in allen erforderlichen Bereichen (zB Wand – Boden), mittels **ARDEX 8+9 L**

Stand 11/2015

Verkleben von Keramik und Naturstein

- Das Verkleben der Keramik und Natursteine (auch feuchtigkeitsempfindliche) auf der Verbundentkoppelungsbahn mit Abdichtfunktion IndorTec FLEXBONE VA erfolgt mit folgenden ARDEX - Produkten im Dünnbett mittels Floating-Butteringverfahren:
  - **Fliesen** : **ARDEX X 77 MICROTEC** Flexkleber
  - **Naturstein :** **ARDEX X 32** Flexibler Verlegemörtel

Stand 11/2015

Verfugen von Keramik und Naturstein

- **Fliesen :** **ARDEX G8S Flex** Zementgebundener Flex Fugenmörtel schnell
- **Natursteine:** **ARDEX MG** Natursteinfuge

© Harreither GmbH, 12.11.2015
Technische Änderungen, Irrtümer, Satz- & Druckfehler vorbehalten

Stand 11/2015

Kontakt

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straβe 40
3382 Loosdorf
Tel. +43 (0)2754 / 7021-0
Fax +43 (0)2754 / 2490
www.ardex.at
office@ardex.at

© Harreither GmbH, 12.11.2015
Technische Änderungen, Irrtümer, Satz- & Druckfehler vorbehalten

HARREITHER
Gesundes Heizen und Kühlen

Verlegehinweise
Keramik und Naturstein
auf

Modul Klimaboden M20
Modul Klimaboden M33

mit Lastverteilschicht Stahlblech

VERLEGEHINWEISE ARDEX® mit verklebter Abdichtbahn ARDEX SK 100 W

Hinweise und Normen

Sämtliche gültige Normen und Vorschriften sowie die Hinweise der Hersteller sind für die Verlegung von Keramik und Naturstein auf Modul Klimaboden M20 / Modul Klimaboden M33 mit Lastverteilschicht Stahlblech zu beachten. Technische Daten und Verarbeitungshinweise zu den Produkten können den aktuellen technischen Merkblättern der Hersteller entnommen werden. Die maximalen Feldgrößen sind einzuhalten. Die vorliegenden Verlegehinweise ersetzen nicht die fachgerechte Beurteilung durch einen Spezialisten. Es wird empfohlen, ein Baustellen-Koordinationsgespräch mit allen beteiligten Gewerken durchzuführen.

Herstellung eines planebenen Untergrunds

Für den Untergrund ist eine maximale Unebenheit von 2mm auf 3m Prüflänge gefordert. Insbesonders darf der Untergrund keine punktuellen Vertiefungen aufweisen, da diese sonst Hohlstellen in der Konstruktion zur Folge haben und bei unelastischen Böden (Keramik, Naturstein) Schäden zu erwarten wären.

Vorhandene Unebenheiten im Untergrund müssen daher vor der Verlegung der Wärmemodule mit geeigneten Ausgleichsmassen egalisiert werden.

- **Schritt 1:** Vollflächiges Grundieren des trockenen, trennmittelfreien, tragfähigen Estrichs mit **ARDEX P 51**, 1:3 mit Wasser verdünnt
- **Schritt 2:** spachteln mit **ARDEX K39** Bodenspachtelmasse
  Optional: **ARDEX K55** Schnellspachtelmasse, verlegereif nach ca. 1 Stunde

Stand 05/2015

Montage der Wärmemodule

Für die Montage der Wärmemodule mit Lastverteilschicht Stahlblech gelten die Harreither Montagehinweise für Modul Klimaboden M20 / Modul Klimaboden M33.

Nach der fachgerechten Montage der Wärmemodule mit Lastverteilschicht Stahlblech ist für die Weiterverarbeitung eine saubere Oberfläche erforderlich. Die Stahlbleche müssen einheitlich trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und dürfen keinen Staub, trennende Substanzen, Wachse, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Grundieren der Lastverteilschicht

- **ARDEX 8+9 L** mittels Lammfellwalze aufbringen

Stand 05/2015

Aufkleben der Entkopplungs- und Dichtbahn

- Vollflächiges Verkleben der Abdichtungsbahn **ARDEX SK 100 W** und Anbringen des Dichtbandes **ARDEX SK 12** sowie der Dichtmanschetten **ARDEX SK-W 12** in allen erforderlichen Bereichen (z.B. Wand – Boden) mittels **ARDEX 8+9 L**

Stand 05/2015

Verkleben von Keramik und Naturstein

Das Verkleben von Keramik und Naturstein (auch feuchtigkeitsempfindliche) auf der Abdichtungsbahn **ARDEX SK 100 W** kann mit folgenden ARDEX - Produkten im Dünn- oder Mittelbett im Floating-Butteringverfahren erfolgen:

- **ARDEX S28 Neu** Microtec Großformatkleber für Fliesen/Naturstein

Stand 05/2015

Verfugen von Keramik und Naturstein

- **ARDEX G8S Flex** Zementgebundener Flex Fugenmörtel schnell speziell für Fliesen
- **ARDEX MG** Natursteinfuge für alle Natursteine

Stand 05/2015

© Harreither GmbH, 13.05.2015
Technische Änderungen, Irrtümer, Satz- & Druckfehler vorbehalten

Kontakt

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straβe 40
3382 Loosdorf
Tel. +43 (0)2754 / 7021-0
Fax +43 (0)2754 / 2490
www.ardex.at
office@ardex.at

© Harreither GmbH, 13.05.2015
Technische Änderungen, Irrtümer, Satz- & Druckfehler vorbehalten